

Liebe Förder*innen, liebe Kooperationspartner*innen und liebe Vereinsmitglieder,

In der vierten Corona-Welle berichten wir Ihnen über alles, was trotzdem und teils gerade deswegen möglich war, mit vereinten hochgekrempelten Ärmeln. Wir möchten uns bei allen, mit denen wir in diesem Jahr etwas für Gesundheit und gute Nachbarschaft bewerkstelligen konnten, sehr herzlich bedanken! Ihnen Allen wünschen wir eine gesunde und stärkende Weihnachtszeit und viel Zuversicht für den Start in ein kreatives und glückliches Jahr 2022!

Highlights aus Berg am Laim

Verstetigung von „(M)ein Stadtteil bewegt sich“

Zwei Multiplikatoren- Workshops im Oktober und Dezember rundeten die Projektverstetigung ab: Ein Sportpsychologe und -Coach moderierte engagierte Übungsleiter*innen in ihrem Austausch über Angebotsgestaltung und Kommunikation: „An welchen Stellen können wir ansetzen, um Menschen für gesunde Bewegung zu motivieren?“. Die Teilnehmer*innen erhielten eine „Urkunde“ als „Bewegungsanleiter*in“. Die gesammelten Projekterfahrungen werden auch im nächsten Jahr weitervermittelt, zusätzlich auch an Interessierte aus den Berufsgruppen der Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen und Apotheker*innen.

Der Neue Nachbarschaftstreffs „baum20“ ist eröffnet – mit Schnittstellen zum Stadtteiltreff

Seit September ist MAGs Träger des neu eingerichteten Nachbarschaftstreffs „baum20“. Am 12. November war Gelegenheit für ein erstes Hineinschnuppern – coronabedingt auf die Türschwelle beschränkt:



An Informationstischen, mit Musik, Ballon-Modellage mit einem Zauberer und am „Nachbarschaftsbaum“ im Schaufenster haben sich rd. 300 Besucher*innen informiert und mit ihren Ideen und Fragen zum Treff geäußert. Der Leiter des Treffs, Mathias Brandstätter, war ein gefragter Gesprächspartner für die interessierten Bewohner*innen, die sich sehr über den Erhalt des Raums als neuen Treffpunkt in der Nachbarschaft freuen. Die soziale Beratung in baum20 bietet die Leitung des Maikäfertreffs zweimal wöchentlich an.

Der **Stadtteiltreff** in der Gotteszeller Straße liegt zwar nicht in direkter Nähe der Baumkirchner Straße, ist aber seit Anfang November über die gemeinsame Raummanagerin mit baum20 verbunden. Der kleine Stadtteiltreff steht zukünftig als zusätzliche Raumressource im Umgriff der Treffs Westerhamer, Gotteszeller und Baumkirchner Straße zur Verfügung und eignet sich für Gruppentreffen, Lern- und Kreativangebote mit bis zu 5 Teilnehmer*innen.

Mit diesem neuen Ansatz sollen die Berg am Laimer*innen in ihrem nachbarschaftlichen Zusammenhalt vielfältig gestärkt und auf Begegnungen neugierig gemacht werden.

Der Maikäfertreff

In der ersten Sommerferienwoche begeisterte das Fraunhofer Kindertheater in Kooperation mit Kulturraum e.V. die Bewohner*innen mit einem Theaterstück. Die Besucher*innen kamen mit Decken und Kissen auf die Wiese und machten so die Gemeinschaft in der Siedlung erlebbar. Sie alle – ein bunt gemischtes, interkulturelles Publikum mit Kindern aller Altersstufen, Eltern und auch Senioren – genossen den kulturellen Nachmittag in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft.



Ganz besonders gefreut hat uns, dass es unsere zwei Zumba-Gruppen für Kinder trotz der Corona-Pandemie schafften, sich das ganze Jahr entweder vor Ort oder auch online wöchentlich zu treffen und ihre Choreografie einzustudieren.

Der Nachbarschaftstreff Westerhamer Straße

Ein Hofkonzert im August mit Chansons aus den zwanziger Jahren traf den Geschmack ALLER Bewohner*innen - aus ihren Fenstern zuhörend oder auf der corona-gerechten Bestuhlung im Grünen. "Was für ein wunderbarer Tag! Macht Ihr das nächstes Jahr wieder?!" Weitere kulturelle Angebote sind für 2022 in Planung, denn „Musik verbindet“!



Eine weitere „musische“ Freude waren die Erzählstunden der ehrenamtlichen „Lesefüchse“ unter freiem Himmel im Park nahe des Treffs: die Kinder folgten auf Matten lümmelnd den spannenden und lustigen Geschichten und vergaßen ihren „Maskenalltag“.

Highlights aus Aubing, Neuaubing / Westkreuz

Von Mai bis Oktober 2021 hat ein überdachter Infotisch auf Rädern den Bewohner*innen im westlichsten Stadtbezirk Münchens die Angebots- und Akteursvielfalt im Sanierungsgebiet "Sozialer Zusammenhalt" aufgezeigt und ihnen ein „offenes Ohr“ geboten. An insgesamt 25 Terminen konnte das „MobilInfo“ knapp 300 Bürger*innen im direkten Gespräch rund um Familienfragen, Gesundheit, Hitze-/ Klimaschutz, (digitale) Medien, Radmobilität, Stadtteilkultur und Stadtteilentwicklung, Verbraucher- und Versorgungsfragen erreichen. Die Vorbereitungen für eine Fortsetzung im nächsten Jahr sind mit Kooperationspartner*innen im vollen Gang.



Das MobilInfo wurde vom Referat für Stadtverbesserung* konstruiert und mit Mitteln des Verfügungsfonds Aubing-Neuaubing-Westkreuz und des Gesundheitsreferats finanziert.



Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung
in einem Bundes-Länder-Programm und
mit Mitteln der Landeshauptstadt München.



Bundesministerium
für Gesundheit
und Pflege



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Landeshauptstadt
München

Neues aus Freiham

Sozialraumkonferenz der Präventionskette Freiham

Gemeinsam für ein gutes und gesundes Aufwachsen in Freiham: Auf der ersten Sozialraumkonferenz der Präventionskette Freiham am 17. November 2021 kamen über 80 Teilnehmer*innen digital zusammen, um sich jenseits von Amts- und Fachgrenzen auszutauschen sowie zu vernetzen.

Nach der Eröffnung des Tages durch die Dritte Bürgermeisterin, Verena Dietl, folgten ein fachlicher Input zum Erfolg von Netzwerken, ein Überblick zur baulichen Entwicklung von Freiham und ein Bericht des Netzwerkmanagements zur Präventionskette Freiham. Am Nachmittag ging es in einen multiprofessionellen Fachaustausch zu aktuellen Fragestellungen in sechs verschiedenen Foren. Gemeinsam wurden viele Ideen und Anregungen gesammelt, Maßnahmen und Lösungsansätze diskutiert und neue Impulse für die weitere Arbeit der Präventionskette Freiham gesetzt. Diese können nun auf verschiedenen Ebenen ausgewertet und weiterverfolgt werden.



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen bedanken, die auf verschiedene Art und Weise - inhaltlich, organisatorisch, technisch oder finanziell – zu einer erfolgreichen Konferenz beigetragen haben!

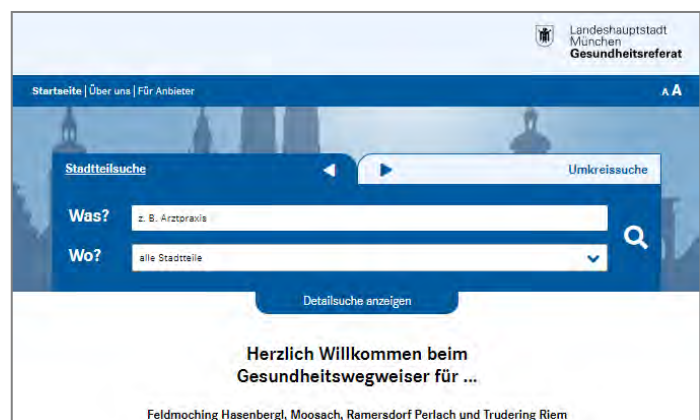
Das Konferenz-Team: (von links nach rechts) Sophia Praxenthaler, Björn Friedrich (beide: SIN -Studio im Netz e. V.), Christian Herrig, Anika Schöttle (beide: Netzwerkmanagement PK Freiham) Sophia Kiehlmann (SIN), Foto: Sophia Kiehlmann

Stadtweit für gesunde Quartiere

Ein Gesundheitswegweiser für 4 Münchner Stadtteile

Seit Mitte November ist der Gesundheitswegweiser für Fachkräfte aus dem Gesundheitsbereich und für Bewohner*innen der Stadtviertel Moosach, Feldmoching-Hasenberg, Ramersdorf-Perlach und Trudering-Riem online: <https://www.gesund-in-muenchen.de/>

Der Gesundheitswegweiser bietet Fachkräften und Bewohner*innen einen Überblick über gesundheitsbezogene Versorgungseinrichtungen und Dienstleister*innen in ihren Stadtteilen. Der Wegweiser wurde von MAGS im Rahmen des Projekts „München gesund vor Ort“ erstellt, das vom Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München noch bis Juni 2023 umgesetzt wird.



„Vorbild“ im Entstehungsprozess waren die bereits bestehenden MAGS-Gesundheitswegweiser für Berg am Laim und Neuaubing-Westkreuz, die demnächst in die neue Website integriert werden sollen.

Welches Klima hätten Sie gerne? Zum Beispiel in Moosach

Im Rahmen der Aktionswoche Nachhaltigkeit Moosach der Stadtsanierung Moosach lud MAGs am 28. Oktober zur Datenauswertung des Sommers 2021 in den Stadteilladen Moosach ein: Vier soziale und Bildungseinrichtungen und vier Privatpersonen aus Moosach hatten während der Hitzeperioden in diesem verregneten Sommer Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Wohlbefinden aufgezeichnet. Sie hielten maximal 34°C im Innenraum aus – und möchten sich für kommende Hitzeperioden besser schützen können. „Was können wir, was müssten weitere Akteure in und für Moosach unternehmen, damit zukünftige heiße Sommerzeiten erträglicher werden?“ Die Ideensammlung soll im nächsten Jahr auch digital fortgesetzt werden:

In Vorbereitung:

Digitale Orientierung zu Hitzeschutz



Wo gibt es öffentlich zugängliche kühlende Orte in meiner Wohnumgebung?



Für wen trage ich sie in eine App ein – und was können wir daraus im eigenen Quartier entwickeln?



Der Beginn eines wunderbaren Hitzeaktionsplans ...

In Zusammenarbeit mit der Thera Bytes GmbH und gefördert durch das Gesundheitsreferat wurde die Machbarkeit einer stadtweit einsetzbaren spielebasierten Sammlung subjektiver Hitzedaten geklärt. Zur Umsetzung werden noch Kofinanzierungen gesucht.

Zweiradmobilität im Quartier – auch im Rahmen des 2. Gesundheitstages im Hasenberg!

Seit Herbst 2019 entstand eine „Fahrrad-Kooperation“ mit den BildungsLokalen in Berg am Laim, in Neuauubing/Westkreuz und Ökoprojekt MobilSpiel - für den erleichterten Zugang zu Fahrradkursen insbesondere für Frauen und Kinder. Immer vor Ort mit dabei: die ADFC Radfahrschule mit ihren ehrenamtlichen Einsatzkräften.

Im Hasenberg! konnten die Fahrräder aus dem Nachbarschaftstreff Westerhamer Straße leihweise Fahrradaktionen in Kooperation mit Lichtblick Hasenberg! und der Fahrradwerkstatt Caritas München-Nord unterstützen - am 8. Oktober im Rahmen des zweiten Gesundheitstages, den das Gesundheitsmanagement „München gesund vor Ort“ des Gesundheitsreferates und das BildungsLokal Hasenberg! mit zahlreichen Einrichtungen im Stadtteil ermöglicht haben.

Im Jahr 2022 wird versucht, in mindestens zwei Stadtteilen mit weiteren Kooperationspartnern Lösungswege zu finden für einen verbesserten Zugang zu verkehrssicheren Fahrrädern und zu sicheren Übungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum.

Save-the-date: „Empowerment in Krisenzeiten“ am Freitag, 1. April 2022

Vor unserer Mitgliederversammlung am 24. September 2021 hatten wir zu einer „informellen Fachrunde“ über Empowerment eingeladen: „Was ist uns ein gesundes Leben in einem gesundheitsförderlichen Stadtteil wert? Wie entdecken wir gemeinsam mit Bewohner*innen die Ressourcen in ihrem Quartier?“ In einer Hybridveranstaltung führten wir eine rege Diskussion mit 20 engagierten Teilnehmer*innen – mit dem klaren Fazit: Fortsetzung folgt! Merken Sie sich bitte schon jetzt den Nachmittag des 1. April 2021 vor, um auf dem Weg zu wertschätzender und beteiligender Förderung von Gesundheit und guter Nachbarschaft im Gespräch zu bleiben.

Eine Freude zum Schluss:

Seit 1. Oktober 2021 ist MAGs Mitglied im Paritätischen in Bayern www.paritaet-bayern.de.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!